AUTOR:INNEN

Richard *Bärnthaler* ist Assistenzprofessor am Sustainability Research Institute der University of Leeds, wo er die Forschungsgruppe Economics and Policy for Sustainability leitet. Sein Forschungsschwerpunkt liegt in der politischen Ökonomie der sozial-ökologischen Transformation.

Katharina *Bohnenberger* ist Universitätsassistentin am Institut für soziale Ökologie an der BOKU. Davor war sie Koordinatorin des Forschungsfeldes „Sozialpolitik & ökologische Nachhaltigkeit" (Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung). Ihr Forschungsschwerpunkt ist die Schnittstelle Klimapolitik und Sozialpolitik.

Marlene *Brettenhofer* ist Projektleiterin bei der aks gesundheit GmbH. Ihr fachlicher Schwerpunkt liegt auf Projekten im Bereich Klimawandel und Gesundheit, insbesondere zu Hitzeanpassung, klimaresilienter Gemeinde- und Stadtentwicklung sowie gesundheitsfördernder Gestaltung von Lebenswelten.

Katharina *Brugger* ist Senior Health Expert im Kompetenzzentrum Klima und Gesundheit der Gesundheit Österreich GmbH. Ihre interdisziplinären Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen klimaresilientes Gesundheitswesen, Analysen zu gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels sowie Hitzeschutz und Klimakompetenz von Gesundheitsberufen.

Marie *Chahrour* ist Soziologin und in der Volkshilfe Österreich als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich „Sozialpolitik und Forschung" tätig. Sie forscht unter anderem zu Kinder- und Frauenarmut sowie Armut und Klimakrise.

Katharina *Dinhof* ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kompetenzzentrum Klima und Gesundheit und der Abteilung Psychosoziale Gesundheit der Gesundheit Österreich GmbH. Ihre Forschungsinteressen liegen an der Schnittstelle von Klima und psychosozialer Gesundheit und umfassen unter anderem psychosoziale Versorgungsforschung, Klimaresilienz und Vulnerabilitäten sowie den Einfluss der Umgebung auf das psychosoziale Wohlbefinden.

Felix *Durstmüller* ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Kompetenzzentrum Klima und Gesundheit der Gesundheit Österreich GmbH. Seine Forschungsinteressen umfassen ökonomische Fragestellungen an der Schnittstelle von Klima und Gesundheit, Indikatorenentwicklung, Klimaresilienz und Vulnerabilitäten sowie den Einfluss der Klimakrise auf die Arbeitswelt und die Gesundheit von Arbeitnehmer:innen.

Andrea *Egger* ist Sozialwissenschaftlerin und Arbeitspsychologin bei EVACON research, wo sie Auftragsstudien in den Bereichen Arbeitsmarkt, Trends in der Arbeitswelt und Gesundheitsförderung umsetzt.

Willi *Haas* ist Privatdozent am Institut für soziale Ökologie an der BOKU. Seine Forschungsschwerpunkte sind sozial-ökologische Transitionen, nachhaltige Entwicklung, Gesundheit und Nachhaltigkeit.

Margarete *Haderer* ist Universitätsassistentin an der Technischen Universität Wien. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Umweltsoziologie, Raumsoziologie, Sozialtheorie, Governance und Wohnen.

Karoline *Kalke* ist Assistenzprofessorin am Institut für Gesellschaftswandel und Nachhaltigkeit (IGN) der Wirtschaftsuniversität Wien. Ihre Forschung bewegt sich an der Schnittstelle von Digitalität, Subjektivität, Klimazukünften und gesellschaftlicher Transformation.

Sozialpolitik in Diskussion, Band 26/2026: Seiten 128–129

Hanna *Lichtenberger* ist Politikwissenschaftlerin und Historikerin. In der Volkshilfe Österreich leitet sie den Bereich „Sozialpolitik und Forschung". Sie lehrt außerdem an diversen Universitäten und Fachhochschulen zu ihren Forschungsschwerpunkten politische Ökonomie, Sozialpolitik, Armut und Kinderarmut.

Claudia *Liebeswar* ist Sozialwissenschaftlerin, Politikwissenschaftlerin und Psychologin. Ihr Schwerpunkt in ihrer selbstständigen und unselbstständigen Arbeit (bei EVACON research) ist die quantitative Forschung.

Frank *Nullmeier* ist Professor für Politikwissenschaft an der Universität Bremen und stellvertretender Direktor des Deutschen Instituts für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS). Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Sozialpolitikforschung und Wohlfahrtsstaatstheorie, interpretative Politikanalyse und Process Tracing sowie Politische Theorie.

Andrea *Schmidt* ist Leiterin des Kompetenzzentrums Klima und Gesundheit der Gesundheit Österreich GmbH. Ihre aktuellen Forschungsinteressen sind die Themen Care-Arbeit im Kontext des Klimawandels, Analysen zur Resilienz des Gesundheitssystems, Auswirkungen von Hitze auf sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen sowie sozial-ökologische Transformation unter Berücksichtigung von Gesundheitsaspekten.

Margit *Schratzenstaller* ist Senior Economist mit Schwerpunkt öffentliche Finanzen am Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung in der Forschungsgruppe „Makroökonomie und öffentliche Finanzen". Sie arbeitet zu Fragen der (europäischen) Steuer- und Budgetpolitik, EU-Budget, Ökologisierung der öffentlichen Finanzen, Vermögensbesteuerung sowie Familienpolitik und Gender Budgeting.

Max *Schwarzenbacher* ist Politikwissenschaftler und hat sich im Rahmen des Traineeprogramms der AK Wien unter anderem mit Fragen der Lebensmittelsicherheit und Ernährungsarmut aus einer sozial-ökologischen Perspektive beschäftigt.

Jeremias *Staudinger* ist Sozioökonom und in der Volkshilfe Österreich als Fachexperte für Sozialpolitik im Bereich „Sozialpolitik und Forschung" beschäftigt. Seine Schwerpunkte liegen auf Fragen sozialer Ungleichheit und Verteilung sowie Sozialpolitik.

Der Inhalt dieses Werkes steht unter einer Creative-Commons-Lizenz zu folgenden Bedingungen:
CC BY-SA 4.0


Namensnennung


Weitergabe unter gleichen Bedingungen

http://creativecommons.org/licenses/bysa/4.0/deed.de

Für darüber hinausgehende Nutzungen ist eine ausdrückliche Zustimmung des Herausgebers erforderlich.

Impressum:
Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20–22.
Redaktion: Ursula Filipič und Veronika Heimerl, AK Wien, Abteilung Sozialpolitik.
© 2026 by Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien.
Hersteller: Verlag des ÖGB GmbH
Grafik/Layout: Verlag des ÖGB GmbH
Lektorat: Florian Praxmarer
ISBN 978-3-99046-764-0
ISSN 2706-624X